

Ich beschütze dich

Weil es meine Aufgabe ist

Von abgemeldet

Kapitel 36: Schwanger?

Ich beschütze dich 36
weil es meine Aufgabe ist

<Gedanken >
"jemand spricht"

Lil öffnete ihre Augen und blinzelte leicht, als sie Yami sah lächelte sie ihn an.

"Wie geht es dir" fragte er besorgt.

"Bäume ausreißen kann ich zwar nicht gerade aber es geht schon" murmelte Lil und setzte sich auf. Sie fuhr sich mit den Händen durch die Haare um sie einigermaßen in Form zu bekommen. Aber sie fielen sowieso wieder in ihre normale Form.

Die Tür wurde vorsichtig geöffnet und Mokuba steckte seinen Kopf neugierig in den Türspalt. Er linste vorsichtig herein und als er Lil auf dem Bett sitzen sah, stürmte er herein und sprang zu ihr auf das Bett. Er krabbelte zu ihr und schmiegte sich an sie.

Lil nahm ihn in die Arme und streichelte über seinen Rücken.

"Wie geht es dir" fragte Mokuba und sah Lil an.

"Mir geht es schon wieder viel besser" antwortete Lil ihm und wuschelte durch seine Haare.

Nun betraten auch die anderen das Zimmer und gesellten sich zu den dreien. Zusammen wurde viel Spaß gemacht und gelacht, bis der Arzt hereinkam.

"Fräulein Lil" fragte der Arzt und sah dann erstaunt auf das volle Zimmer.

"Ja das bin ich" nickte Lil dem Arzt zu.

"Dürfte ich bitten die Gäste für einen Moment heraus zu gehen. Das Befinden der Patientin geht nur sie selber etwas an" sagte der Arzt ruhig.

"Ich möchte bitte das Kaiba und Seto hier bleiben" bat Lil und der Arzt nickte.

So verließen die anderen leise das Zimmer und als der letzte das Zimmer verlassen hatte ging der Arzt mit seiner Berichtemappe unter dem Arm zu Lil ans Bett und lächelte sie über seine Brille hinweg an.

"Ich muss sie beglückwünschen" fing der Arzt an und nickte Lil zu. "Einer der Herren wird dann wohl der Vater sein?"

Lil saß da wie versteinert und starrte den Arzt an.

"Soll das heißen das sie schwanger ist" fragte Seto den Arzt überrascht.

"Ja, das soll heißen das die Patientin schwanger ist" erklärte der Arzt freudig, als gäbe es nichts schöneres auf der Welt.

"Aber eins verstehe ich nicht Herr Doktor. Wie kann ich schwanger sein wenn ich noch niemals Sex in meinem Leben hatte" fragte Lil verwirrt.

Die Nachricht war für sie wie ein Schlag vor den Kopf gewesen.

"Das ist für uns auch ein Rätsel. Aber freuen sie sich doch auf das Baby und machen sie das Beste daraus. Ich bin mir sicher dass die beiden Herren sie unterstützen werden. Außerdem haben sie ja draußen noch eine Menge Freunde zu stehen. Ich komme später noch einmal wieder" sagte der Arzt und verließ das Zimmer wieder.

Nun betraten auch die anderen wieder das Zimmer und sahen ratlos auf die verwirrten Gesichter.

Lil führte zaghaft ihre Hand zu ihren Bauch und ließ ihn dort ruhen.

"Was ist denn los? Ihr macht ja ein Gesicht wie zehn Tage Regenwetter" maulte Joey, dem diese niedergedrückte Stimmung überhaupt nicht zusagte.

"Ich bin schwanger" sagte Lil eher leise. Es hörte sich fast so an als würde sie den Satz verschlucken wollen.

Mokuba sprang in die Luft und jubelte. Er sprang auf das Bett und beugte sich zu Lils Bauch herunter.

"Na du, ich bin Mokuba, dein großer Bruder" meinte Mokuba freundlich und tätschelte Lils Bauch.

Den anderen brachte Mokubas Handlung ein Lächeln auf die Lippen.

"Hey das ist doch stark" sagte Joey und schnipste in die Luft.

"Und wer ist der Vater" fragte Tea und stellte sich neben Yami.

"Das ist ja das Problem, seufzte Lil, dessen Blick auf Mokuba ruhte. "Ich habe noch nie mit jemanden geschlafen und soll schwanger sein. Irgendwie könnte das gar nicht gehen. Für die Ärzte bin ich auch ein Rätsel."

"Aber wie soll das denn gehen? Das ist biologisch doch nicht durchführbar oder" fragte Tristan leise. Ein kleiner Rotschimmer lag auf seinen Wangen, anscheinend war ihm das Thema unangenehm.

"Das geht schon" verkündete nun eine Stimme und trat aus der Dunkelheit hervor.

Alle wandten nun den Blick zu der Person um.

"Ishizu" fragte Yami überrascht. Mit ihr hätte er nun am wenigsten gerechnet.

"Ja mein Pharao, ich muss euch leider eine schreckliche Nachricht überbringen. Das Kind was diese Person in sich trägt wird den Untergang über ganz Ägypten bringen. Sie trägt das Unheil in sich" sprach Ishizu langsam.

"Was redest du denn da Ishizu" fragte Yami leicht aggressiv.

"Das Kind darf niemals geboren werden" sagte Ishizu und deutet mit dem Finger auf Lil. "Ich habe es durch meine Milleniumskette gesehen, die ihr mir wieder gegeben habt. Wenn das Kind geboren wird, dann wird euer Reich, ganz Ägypten untergehen. Das Kind wird Terror und Angst verbreiten."

"Nun bleib mal ganz ruhig Ishizu" fauchte Lil sie an. "Mein Baby ist noch nicht einmal geboren und du sagst es würde Ägypten vernichten. Du spinnst doch, mein Kind wird geboren werden und du wirst die letzte sein die mich daran hindern wird!"

"Willst du deine Kräfte gegen mich wenden" fragte Ishizu herausfordernd.

"Wenn es sein muss" sagte Lil ernst.

"Du wirst scheitern, wenn du das Baby austrägst" sagte Ishizu ruhig.

"Das lass mal ganz getrost meine Sorge seine. Ich werde dieses Baby bekommen und ich werde es beschützen! Vor allem und jedem wenn es sein muss" sagte Lil energisch.
<Niemand wird mir mein Baby wegnehmen!>

"Ishizu, wie soll ein kleines Baby eine Gefahr für Ägypten darstellen" fragte Yami nach.

"Ihr werdet meine Warnung noch früh genug erkennen, wenn es dann noch nicht zu

spät dafür ist" sagte Ishizu und verschwand wieder in der Dunkelheit.

"Du wirst doch dein Baby bekommen oder Lil" fragte Mokuba und sah sie an.

"Ja natürlich Mokuba" sagte Lil sanft und wuschelte ihm durch die Haare.

Mokuba lächelte darauf und legte sein Ohr an ihren Bauch.

"Das Baby bewegt sich" sagte Mokuba und setzte sich auf.

Kaiba, der bis ebend still daneben gestanden hatte, trat nun an das Bett heran und legte seine Hand auf Lils Bauch, genauso wie Yami. Dann, ganz leicht aber zu spüren, bemerkte man leichte Bewegungen gegen die Bauchdecke. Beide durchströmte ein unglaublich glückliches Gefühl was sie niemals hätten beschreiben können.

"Dann gibt es jetzt wohl zwei Väter" sagte Bakura und lächelte freundlich.

Auf diesen Kommentar hin, nahmen beide ihre Hände von Lils Bauch und räusperten sich.

So das war dieses Kapitel, ich hoffe es ist gut geworden. Also mir hat das schreiben Spaß gemacht. Bitte um Meinungen und Kommentare jeglicher Art.

Mit freundlichen Grüßen Kyia